



Raritan verbessert die Verwaltung von Blade-Servern mit neuer Firmware für Dominion KX II KVM-over-IP-Switch

-- Dominion KX II 2.1. vereinfacht die Verwaltung im Rechenzentrum durch Remote- und Rack-Zugriffssupport für führende Blade-Server von IBM, HP und Dell --

Essen, den 13. Januar 2009 – Raritan hat heute die Funktionen seines KVM-over-IP-Switches Dominion® KX II für die Verwaltung von Blade-Servern erweitert. Die neuen Funktionen stehen insbesondere für Blade-Server von führenden Herstellern wie IBM, HP und Dell zur Verfügung und erlauben die effiziente Verwaltung von Blade- und im Rack montierten Servern über eine einzelne, einfach verwendbare Benutzeroberfläche.

Die neue Firmwareversion für Dominion® KX II bietet eine umfassendere Ansicht des Rechenzentrums und bezieht alle Servertypen in eine hierarchische Anzeige ein. Außerdem stehen vielfältige Optionen für den Serverzugriff und eine umfangreiche Suite von Verwaltungsfunktionen zur Verfügung.

Schlankeres Management von Blade-Servern

Anders als vergleichbare Angebote konkurrierender Hersteller erfordert der Blade-Zugriff und die -verwaltung bei Dominion KX II kein kostspieliges, separates Managementsystem. Der KX II erkennt Blades automatisch und ermöglicht den Serverzugriff am Rack oder über Remoteverbindung vom Arbeitsplatz, von zu Hause oder von unterwegs. Durch diese Identifizierung von Blade-Servern mittels Namen und/oder Steckplatznummern ermöglicht KX II den direkten Zugriff mit einem einzigen Klick. Dadurch erübrigen sich komplexe und manchmal nicht intuitive Hotkey-Switching-Sequenzen, wie sie von Blade-Herstellern bereitgestellt werden. Der Zugriff an sich erfolgt in-band und/oder out-of-band über eine einfache, Browser-basierte Web-Interface, das sowohl beim Remotezugriff als auch bei der Arbeit direkt am Rack eine einheitliche Benutzeroberfläche anzeigt.

Das so genannte Universal Virtual Media-Feature von KX II erlaubt die Installation von Software, Dateiübertragungen, die Sicherung von Daten und diagnostische Maßnahmen per Remotezugriff. In Kombination mit den von Raritan angebotenen Powermanagement-Lösungen kann außerdem der Stromverbrauch eines Servers remote gesteuert werden.

Zitat

„Die hohe Marktakzeptanz des Dominion KX ist ein deutliches Indiz für seine einzigartigen, leistungsstarken Fähigkeiten bei der Serververwaltung und seine Anpassungsfähigkeit bei der Unterstützung expandierender Rechenzentren“, so Peter Suriani, Director of Product Management bei Raritan. „Er ist speziell für die Erfordernisse bei der Verwaltung der heutigen Rechenzentren mit ihren High-Density-, virtualisierten und Lights-out-Betriebsabläufen geeignet. Er unterstützt außerdem den Trend der grünen IT-Technologien. Der Dominion KX II erlaubt IT-Teams, mit geringeren Ressourcen die Verwaltung auf Server, Standorte, Technologieplattformen und Anwendungen auszuweiten.“



Weniger Komplexität

Der Dominion KX II bewältigt die Komplexität, die bei der Verwaltung mehrerer unterschiedlicher Blade-Architekturen auftritt, und nutzt die inhärenten Stärken und Funktionen eines Blade-Servers. So werden beispielsweise typische Raritan-Sicherheitsfeatures wie 128-Bit-AES-Verschlüsselung der Tastatur-, Video- und Mausdaten, Unterstützung von starken Passwörtern und integrierte Authentifizierungsfunktionen beibehalten, während gleichzeitig auch mehrere Blade-spezifische Sicherheitsfeatures angewendet werden, darunter Blade-spezifische Zugriffsberechtigungen zur Feinregulierung des Benutzerzugriffs und Hotkey-Blockierung, wodurch auch ein unberechtigter Zugriff vermieden wird.

Durch Zugriff auf das Verwaltungsmodul einer Blade-Einheit ist Dominion KX II in der Lage, die erweiterten Organisations- und Verwaltungsfunktionen des Servers zu nutzen. Dazu gehören die automatisierte Blade-Ermittlung, dynamische Blade-Server-Statusinformationen und sicheres Blade-Switching.

Erweiterung und Infrastruktur-Auditing mit CommandCenter Secure Gateway

Für Unternehmenskunden ermöglicht das Verwaltungssystem CommandCenter® Secure Gateway (CC-SG) die Ausweitung der Funktionalitäten der mit Dominion KX II bereitgestellten Lösung. CC-SG integriert mehrere Dominion KX II-Switches und verbundene Server und ermöglicht auf diese Weise einen konsolidierten Ansatz für die Ermittlung, den Zugriff und die Steuerung, die Verwaltung des Energieverbrauchs und das Auditing aller Elemente einer IT-Infrastruktur – einschließlich virtueller Server, physischer Server (Blade- und Rack-Server), Netzwerkgeräten und Stromversorgungsgeräten. Der Zugriff auf CC-SG erfolgt über eine einzige IP-Adresse, wodurch sich die zeitaufwendige Wiederholung von mehrfachen Anmeldeverfahren und das Öffnen mehrerer Schnittstellen erübrigt – Schritte, die ansonsten erforderlich wären, um einen speziellen Server oder eine spezielle Servergruppe zu erreichen.

CC-SG bietet mehrere Ansichten von Blade-Servern, einschließlich einer Geräteansicht, die Blade-Server in einer Anordnung nach Gehäusen zeigt. Leistungsfähige Benutzeransichten erlauben dem Kunden, Blade-Server anhand einer Vielzahl von Kriterien (wie etwa Standort, Rack, Anwendung oder Organisation) anzuzeigen und zu organisieren.

Durch die Nutzung des leistungsstarken In-Band-Zugriffs von CC-SG für individuelle Blade-Server kann jeder Kunde die Art des Zugriffs wählen, der für die jeweiligen Zwecke am besten geeignet ist. Der integrierte KVM-Zugriff (via iLo, DRAC oder RSA) ist ebenfalls möglich. CC-SG ist besonders nützlich bei der Verwaltung dynamischer virtualisierter Umgebungen. Um genaue Echtzeitansichten der IT-Infrastruktur zu liefern, beobachtet CC-SG die Migration von Daten zwischen virtuellen und physischen Geräten.



Preise und Verfügbarkeit

Dominion KX II 2.1 ist weltweit über die Vertriebspartner von Raritan erhältlich. Die Nettolistenpreise bewegen sich je nach Modell zwischen 1756 Euro (1 Remote-User, 1 lokaler User, 8 Serverports) und 7476 Euro (4 Remote-User, 1 lokaler User, 64 Serverports). Für Bestandskunden steht das Firmwareupdate unter <http://www.raritan.de/techsupport/> kostenlos zum Download bereit.

Dominion KX II wurde mit der Auszeichnung „2008 InfoWorld Technology of the Year Award“ gewürdigt. Er ist vollkommen unabhängig einsetzbar und alle wichtigen Funktionen (einschließlich Authentifizierung und Webzugriff) sind in die Vorrichtung integriert. Da der KX II den Zugriff auf BIOS-Ebene ermöglicht, ist der Zugriff auf Server selbst dann gewährleistet, wenn das Betriebssystem eines Servers nicht ordnungsgemäß arbeitet oder die Netzwerk-Schnittstellenkarte ausgefallen ist. Dominion KX II lässt sich auf einfache Weise in die AAA-Server von Drittanbietern sowie in SNMP- und Syslog-Event-Management-Systeme integrieren. Weitere Informationen zur Dominion-Serie finden Sie unter <http://www.raritan.de/dominion-kx2>.

Über Raritan (Raritan.de)

Raritan stellt sichere Lösungen für das IT-Infrastrukturmanagement bereit, die mittels integrierter In-Band- und Out-of-Band-Energieverwaltung, Serverzugriff und -steuerung die Effizienz und Produktivität von Rechenzentren erhöhen. Die von Raritan angebotenen Produkte (Software für die Stromzufuhrsteuerung, intelligente PDU, Umgebungssensoren, KVM, serielle Konsolen und Produkte zur zentralisierten Verwaltung) werden weltweit an mehr als 50.000 Standorten eingesetzt. Der OEM-Sektor von Raritan bietet integrierte Hardware und Firmware für das Server- und Clientmanagement (einschließlich intelligenter Energieverwaltung, KVM-over-IP, IPMI und anderen auf Branchenstandards basierten Verwaltungsanwendungen). Raritan, dessen Hauptsitz sich in Somerset im US-Bundesstaat New Jersey befindet, verfügt über Niederlassungen in der ganzen Welt, über die Produkte in 76 Länder geliefert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Raritan.de.

Alle Marken gehören den jeweiligen Eigentümern.
